

# **Betriebswirtschaftslehre 1 / Wirtschaftswissenschaften**

## Übungsaufgaben Kapitel 3

### Unternehmensstrategien und -ziele

## **Aufgabe 1 – Sachziele und Formalziele:**

Grenzen Sie die beiden Begriffe „**Sachziele**“ und „**Formalziele**“ voneinander ab!

### **Lösung:**

- Sachziele:
  - 
  -
- Formalziele:
  - 
  - 
  -

## **Aufgabe 2 – ökonomisches Prinzip:**

Formulieren Sie das **Maximal-, Minimal- und Optimalprinzip!**

### **Lösung:**

- Maximalprinzip:
  -
- Minimalprinzip:
  -
- Optimalprinzip:
  -

### **Aufgabe 3 – Anwendungsaufgabe ökonomisches Prinzip:**

Erläutern Sie die drei Ausprägungen des ökonomischen Prinzips am Beispiel eines Studenten, der sein Studium absolvieren will!  
Die entscheidenden Größen sind dabei: Zeitaufwand für Studium, Abschlussnote.

#### **Lösung:**

- Maximalprinzip:
  -
- Minimalprinzip:
  -
- Optimalprinzip:
  -

## **Aufgabe 4 – Produktivität und Wirtschaftlichkeit:**

Geben Sie die allgemeinen **Formeln** für die Berechnung der **Produktivität** und der **Wirtschaftlichkeit** an!

**Lösung:**

## **Aufgabe 5 – Anwendungsaufgabe Wirtschaftlichkeit:**

Eine Kommanditgesellschaft hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von 750.000 € und einen Gewinn von 300.000 € erzielt. Berechnen Sie auf Basis dieser Daten die **Wirtschaftlichkeit** des Unternehmens und erläutern Sie was diese Kennziffer aussagt!

### **Lösung:**

Erläuterung:

-

## **Aufgabe 6 – Anwendungsaufgabe Produktivität und Wirtschaftlichkeit:**

Ein Unternehmen, das Konservendosen herstellt, benötigt für die Produktion von 300 Dosen 50 kg Blech, wobei 10% Ausschuss an Blech anfallen. Für eine Dose wird ein Zeitaufwand von 2 Sekunden benötigt.

- a) Berechnen Sie jeweils die **Produktivität** für den **Blech-** und den **Maschineneinsatz!**
- b) Das Unternehmen könnte den Ausschuss auf 4% verringern, wobei gleichzeitig der Zeitaufwand für die Herstellung um 0,2 Sekunden pro Konservendose steigt. Welche **Produktivitäten** würden sich in diesem Fall ergeben?
- c) Was würden Sie dem Geschäftsführer raten, für welche der beiden **Varianten** (aus Aufgabe a oder b) er sich entscheiden soll? Begründen Sie Ihre Meinung!
- d) Der Preis für 1 kg Blech beträgt 1,20 €. Der Verkaufspreis pro Dose beläuft sich auf 0,30 €. Für eine Maschinenstunde werden 90 € veranschlagt. Welche der beiden Alternativen würden Sie dem Geschäftsführer vorschlagen, wenn die Entscheidung auf Basis der **Wirtschaftlichkeit** getroffen werden soll?

**Lösung (1):**

Teilaufgabe a:

## **Lösung (2):**

Teilaufgabe b:

- Ausschuss bisher:
- Ausschuss neu:
- Gewicht einer Dose:
- Anzahl Dosen neu:

**Lösung (3):**

Teilaufgabe c:

- Ergebnisse aus Teilaufgaben a und b zeigen:
- 

Teilaufgabe d:

-

## **Aufgabe 7 – Rentabilität:**

Geben Sie die **Formel** für die Berechnung der **Rentabilität** an!

## **Lösung:**

## **Aufgabe 8 – Anwendungsaufgabe Rentabilität:**

Ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von 150.000 € erzielt einen Gewinn von 35.000 €. Durch eine Erweiterungsinvestition in Höhe von 30.000 € könnte die Verzinsung des insgesamt eingesetzten Kapitals um 8.000 € erhöht werden.

- a) Berechnen Sie die **Gesamtkapitalrentabilität** vor der Durchführung der Erweiterungsinvestition!
- b) Berechnen Sie die **Eigenkapitalrentabilität** nach Durchführung der Erweiterungsinvestition, wenn
  1. die Erweiterungsinvestition in voller Höhe unter zinslos bereitgestellter Fördermittel durchgeführt werden könnte!
  2. die Erweiterungsinvestition ausschließlich durch Zuführung von Eigenkapital erfolgen würde!

**Lösung:**

Aufgabenteil a)

Aufgabenteil b.1)

Aufgabenteil b.2)

## Aufgabe 9 – Anwendungsaufgabe Rentabilität:

Betrachten Sie die zwei weitestgehend vergleichbaren Unternehmen A und B (vgl. Tabelle).

	Unternehmen A	Unternehmen B
<b>Eigenkapital (EK)</b>	1.000 €	3.000 €
<b>Fremdkapital (FK)</b>	2.000 €	---
<b>Fremdkapital- zinsen (FKZ)</b>	10%	---
<b>Gewinn</b>	500 €	500 €

Berechnen Sie die **EK-Rentabilität** und **GK-Rentabilität** der beiden Unternehmen!

Erläutern Sie, welches Unternehmen aus **Sicht der Eigner** und aus **Sicht der Fremdkapitalgeber** jeweils das bessere ist! Begründen Sie Ihre Entscheidung!

## Lösung (1):

->

->

## Lösung (2):

Welches ist das bessere Unternehmen aus Sicht der Eigner?

- 
-

**Lösung (3):**

Welches ist das bessere Unternehmen aus Sicht der Fremdkapitalgeber?

-

### **Aufgabe 10 – Zielbeziehungen:**

Ordnen Sie den Begriffen auf der linken Seite die korrekten Begriffe auf der rechten Seite zu!

komplementäre Ziele  
konkurrierende Ziele  
indifferente Ziele

Ziel-Konflikt  
Ziel-Neutralität  
Ziel-Harmonie

### **Aufgabe 11 – Anwendungsaufgaben Zielbeziehungen:**

In welcher **Beziehung** stehen die aufgeführten Ziele? Begründen Sie Ihre Entscheidung!

- a) Rentabilität des investierten Kapitals und unternehmerische Unabhängigkeit
- b) Liquidität und Rentabilität
- c) Kundenzufriedenheit und Liquidität
- d) niedrige Einkaufspreise und geringe Personalfluktuation
- e) Absatzpreisseigerung und Marktanteil des Produktes am Gesamtmarkt
- f) Wachstumssteigerung und Erhöhung der Anzahl der Mitarbeiter

### **Lösung (1):**

a) Rentabilität des investierten Kapitals und unternehmerische Unabhängigkeit

->

->

b) Liquidität und Rentabilität

->

->

c) Kundenzufriedenheit und Liquidität

->

->

### **Lösung (2):**

d) niedrige Einkaufspreise und geringe Personalfuktuation

->

->

e) Absatzpreisseigerung und Marktanteil des Produktes am Gesamtmarkt

->

->

f) Wachstumssteigerung und Erhöhung der Anzahl der Mitarbeiter

->

->